

Wasser sparen heißt Ressourcen schonen.

Trinkwasser gehört zu den kostbarsten Gütern der Welt. Entsprechend sollten wir alle möglichst sparsam damit umgehen. Und das Beste ist: wer Wasser spart, spart nebenbei auch noch Geld.

So einfach kann das Wassersparen sein:

- **Duschen statt Baden:** Bei einem Vollbad werden in der Regel zwischen 150 und 180 Liter Wasser verbraucht. Wer duscht, benötigt - abhängig von der Armatur und den jeweiligen Duschgewohnheiten - nur 30 bis 90 Liter Wasser.
- **Wassersparender Duschkopf:** Duschen wird noch effizienter, wenn man eine sogenannte Sparbrause benutzt. Diese reichert das Wasser mit Luft an, mit dem Ergebnis, dass Sie bis zu zwei Drittel an Wasser sparen, ohne auf Duschkomfort verzichten zu müssen.
- **Sparsame WC-Spülung:** Die Spülung der Toilette nimmt ohne Zweifel den größten Posten beim Wasserverbrauch ein. Eine Spülung mit Spartaste oder automatischem Spülstopp reduziert den Verbrauch spürbar.
- **Beim Zähneputzen und Rasieren Wasserhahn zudrehen:** Wer sich wie empfohlen drei Minuten lang die Zähne putzt und dabei das Wasser laufen lässt, verschwendet 30 Liter Trinkwasser. Bei einer vierköpfigen Familie kommen so an einem Tag 240 Liter zusammen - anderthalb gefüllte Badewannen. Deshalb sollten sie den Hahn lieber zudrehen - auch beim Waschen oder beim Rasieren.
- **Sparsam Abwaschen:** Moderne Geschirrspülmaschinen sind deutlich sparsamer als das Spülen mit der Hand - wenn sie richtig genutzt werden. Statt Teller vorzuspülen, entfernen Sie Speisereste am besten mit einem Küchenkrepp. Versuchen sie die Spülmaschine möglichst komplett zu befüllen und nutzen Sie ein Energiesparprogramm.
- **Waschen ohne Vorwäsche:** Bei normal beschmutzter Kleidung braucht man in den wenigsten Fällen ein Vorwaschprogramm, manchmal reicht sogar ein Kurzprogramm. Natürlich spart man Wasser, wenn man nur volle Maschinen wäscht und die Kapazität der Trommel ganz nutzt.
- **Tropfende Wasserhähne:** Defekte Dichtungen an Wasserhähnen oder am Spülkasten der Toilette sollten sofort gewechselt werden. Denn steter Tropfen höhlt nicht nur den Stein, er sorgt auch dafür, dass im Laufe eines Jahres etliche Liter Trinkwasser verschwendet werden.